

Siegener Zeitung vom 18.09.2024

„Mocki“ läuft in Siegen für den guten Zweck

Gemeinsam mit Langstreckenläuferin Sabrina Mockenhaupt-Gregor und Sportjournalist Timo Latsch startet eine besondere Spendenaktion, die die DRK-Kinderklinik organisiert

Von Kay-Helge Hercher

SIEGEN.

Fröhliches Kinderlachen schallt vom Sportplatz oberhalb der DRK-Kinderklinik hinab ins Tal. Grund ist eine besondere Spendenaktion, die die DRK-Kinderklinik Siegen organisiert hat. Diese besondere Aktion ermöglicht Kindern, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig anderen zu helfen – ganz nach dem Motto: „Kinder laufen für Kinder“.

Gemeinsam mit den Siegerländer Urgesteinen, der prominenten Langstreckenläuferin Sabrina Mockenhaupt-Gregor – auch bekannt unter dem Spitznamen „Mocki“ - und dem Sportjournalisten Timo Latsch, sind Schulen und Kindergärten aus der Region eingeladen, sich an der Laufwoche zu beteiligen.

Die Auftaktveranstaltung fand am Montagmorgen gemeinsam mit der Obenstruthschule auf dem Sportplatz am Wellersberg statt. Mockenhaupt-Gregor und Latsch waren persönlich vor Ort und stimmten die gut 130 teilnehmenden Kinder der Klassen 1 bis 4 auf den Lauf ein. Nach einem kleinen Aufwärmprogramm mit „Mocki“ ging es auf die Strecke. Sichtlichen Spaß hatten die Grundschulkinder gemeinsam mit Sabrina Mockenhaupt-Gregor und Timo Latsch, die ersten Runden für den guten Zweck zu laufen. „Wir möchten mit möglichst vielen Schulen und Kindergärten eine Aktion auf die Beine stellen, die es in dieser Form bei uns bisher nicht gegeben hat“, erklärt Carsten Jochum, Geschäftsführer der DRK-Kinderklinik. Ziel der Veranstaltung ist es, Spenden für die kleinen Patientinnen und Patienten der Kinderklinik zu sammeln. Mit den erlaufenen Geldern soll ein „Mobiles Spieleangebot“ auf den Stationen der Klinik realisiert werden, das den Kindern den Krankenhausaufenthalt erleichtern soll.

„Es ist sehr wichtig, die Kinderklinik zu unterstützen. Darüber hinaus ist es mir ein großes Anliegen, die Kinder in Bewegung zu bringen, denn Bewegung ist der erste Garant für die Gesundheit. Die Kinder heutzutage bewegen sich alle viel zu wenig. Hier kann man zwei positive Dinge miteinander kombinieren“, so Mockenhaupt-Gregor auf die Frage nach dem Grund ihres Engagements. Auch Timo Latsch ist begeistert. Er steht in jeder Hinsicht hinter dem Sponsorenlauf: „Es ist super, wenn Kinder sich bewegen. Es ist eine wahre Freude, den Kindern hier bei dem Lauf zuzuschauen und zu schauen, wie sie die Aktion mit Leben füllen.“

Die Idee hinter der Aktion: Jeder teilnehmende Schüler oder jedes Kindergartenkind sucht sich Sponsoren – etwa Verwandte, Bekannte oder lokale Unternehmen –, die für jede gelaufene Runde oder jeden Kilometer einen Betrag spenden. Auch Festbeträge sind möglich. Die gesammelten Gelder werden anschließend von den Schulen an die Kinderklinik übergeben. Die Laufwoche ist flexibel gestaltet. Jede Schule oder Einrichtung kann selbst entscheiden, an welchem Tag sie den Lauf organisiert und wo er stattfindet. Das nötige Material, wie Sponsorenerklärungen und Laufkarten, wird von der DRK-Kinderklinik

bereitgestellt. Als Highlight gab es im Vorfeld ein Warm-Up-Video von Sabrina Mockenhaupt-Gregor, dass die Kinder auf den Lauf vorbereiten soll.

Die Resonanz auf die Aktion der DRK-Kinderklinik ist enorm. Insgesamt haben sich 27 Einrichtungen, vier Schulen und 23 Kindergärten, mit rund 2700 Teilnehmern angemeldet. Das Einzugsgebiet ist riesig: von Lindlar bis Weyerbusch und von Friedewald bis Finnentrop wird für den guten Zweck gelaufen.

„Bewegung ist der erste Garant für die Gesundheit.“
Sabrina Mockenhaupt-Gregor
Langstreckenläuferin